

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 27. Mai 2008
im Restaurant-Café Am See in Ascheberg
von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr (öffentlicher Teil)
von 19:38 Uhr bis 19:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 19:30 Uhr bis 19:38 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 6.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

Bgm. Jörg-Burkhard Nagel
als Vorsitzender

GV'in Christiane Coenen
GV Christian Gill
GV Rainer Hadeler
GV'in Anke Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler
GV'in Irene Kowalzik
GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin
GV Frank Pieters
GV Burghard Röwe
GV Joachim Runge *ab TOP 5*
GV Dr. Jochen Scheel
GV'in Jutta Tötz
GV'in Karen Zarp-Menzel

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BM S. Dardzinski, BM G. Fleischmann, BM Dr. J. Vogt; 32 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: GV Wolfgang König; GV Andreas Siebelts

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 13.05.2008 zu Dienstag, 27.05.2008 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 15. Mai 2008
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
4. Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bauleitplanung:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung
 - b) Satzungsbeschluss
7. In nichtöffentlicher Sitzung:
Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr BGM Nagel begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung (Änderungsanträge)

Die Tagesordnung wird genehmigt. Änderungsanträge werden nicht vorgebracht.

14 dafür

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift vom 15. Mai 2008 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -

Es ergeht folgende Ergänzung zur Niederschrift vom 15. Mai 2008:

Auf Seite 4 unter TOP 17 „Vertragsangelegenheiten“, 1. muss es heißen:

„... die Einhaltung der geschlossenen Vereinbarung zwischen Runge / Görling und der Gemeinde.“

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift vom 15. Mai 2008 gebilligt.

14 dafür

TOP 4

Mitteilungen des Bürgermeisters und Berichte über offene Punkte aus der letzten Gemeindevertretersitzung

Herr BGM Nagel berichtet Folgendes aus der GV-Sitzung vom 15. Mai 2008 - nichtöffentlicher Teil - zu Personalangelegenheiten:

Kindergarten

Durch das Ausscheiden von Frau Heeschen übernimmt Frau Bargholz die Leitung des Kindergartens. Dadurch wurden die anderen Kindergartenbetreuerinnen höher eingruppiert bzw. ihre Zeitverträge entfristet. Frau Vosgerau erhielt einen befristeten Zeitvertrag.

Frau Krützfeld, die bisher für die Reinigung des Kindergartens zuständig war, reinigt ab 01.06.2008 das neue Feuerwehrgerätehaus. Die Stelle als Reinigungskraft für den Kindergarten ist neu ausgeschrieben worden und soll ab 01.08.2008 neu besetzt werden (Ausschreibungsfrist läuft bis zum 20.06.2008). Bis zum 01.08.2008 übernimmt Frau Krützfeld auch die Reinigung des Kindergartens.

Bauangelegenheiten

Den Bauanträgen von Familie Bastuck und Hansen (Oha) wurde zugestimmt.

Vertragsangelegenheiten

Die Gemeinde besteht auf die Einhaltung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Investor.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Sonstiges

- Die Feuerwehr hatte heute Morgen um 04:30 Uhr einen Einsatz auf dem Friedhof; der Komposthaufen brannte.
- Aufgrund des Beschlusses vom 15.05.2008 zur Flächennutzungsplanaufstellung und Vertragsvereinbarung mit der Stadt Plön hat GB Mario Schmidt ein Gespräch mit der Landesplanung geführt. Der Gesprächsvermerk wurde auf der heutigen Sitzung verteilt. Die Landesplanung wird einen Kompromissvorschlag ausarbeiten.
- Herr Schröder vom ZVO hat dem Bürgermeister mitgeteilt, dass sie das Wasserwerk nicht verwenden können und die Gemeinde es doch anderweitig verkaufen sollte.

GV Joachim Runge hat sich verspätet und nimmt nunmehr an der Sitzung teil.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Seitens der Gemeindevertreter werden folgende Hinweise gegeben:

- Die Einfassung für die Boulebahn fehlt noch.
- Es ergeht der Hinweis, dass die Gemeindearbeiter den Fußballplatz regelmäßig an festen Wochentagen mähen sollten.
Herr BGM Nagel sagt zu, hierfür einen festen Tag einzurichten.
- Es wird angefragt, in welcher Zeitung die Ausschreibung für die Reinigungskraft veröffentlicht wird.
Der Bürgermeister antwortet, dieses wird in den Ascheberger Nachrichten veröffentlicht.
- Herr Runge teilt mit, dass die Prüfung seiner Wohnungen in der Bahnhofstraße stattgefunden hat und zu keinen Beanstandungen führte.
- Es wird mitgeteilt, dass der Wasserdruck in der „Neuen Heimat“ oft zu Schwierigkeiten führt. Betroffene sollten sich beim Amt Großer Plöner See melden.

TOP 6

Bauleitplanung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 „Barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vor Einstieg in die Tagesordnung erklärt sich GV'in Zarp-Menzel für befangen. Sie verlässt den Sitzungsraum.

Über die Befangenheit von Frau Zarp-Menzel wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür

1 dagegen

Damit gilt Frau Zarp-Menzel als befangen. Sie nimmt nicht an der Beratung teil.

Anschließend übergibt der Bürgermeister das Wort an den Protokollführer, Herrn Steffens.

Herr Steffens verliest die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Sitzungsvorlage. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie der Träger öffentlicher Belange nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis. Im Folgenden wird anhand der beiliegenden Abwägungsempfehlungen die Prüfung und die Abwägung vorgenommen.
(Durchführen der Abwägung – siehe beigefügte Abwägungsempfehlungen – das Abwägungsergebnis wird **Anlage** zum Protokoll.)

Die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, sind von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

14 dafür

2. Aufgrund des § 10 in Verbindung mit § 12 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Friedrich-Lamp-Straße, angrenzend an die vorhandene Bebauung am Marienhof, südlich des bestehenden Seniorenzentrums, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

14 dafür

3. Die Begründung wird gebilligt.

14 dafür

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

14 dafür

Vermerk:

Die Voraussetzungen des Durchführungsvertrages, der zwischen der Gemeinde Ascheberg und dem Investor geschlossen worden ist, sind durch Beibringen der Bürgerschaftsurkunde des Investors erfüllt worden. Somit konnte der o. g. Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Barrierefreie Wohnanlage Am Marienhof“ gefasst werden.

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes nimmt Frau Zarp-Menzel wieder an der Sitzung teil. Sie wird über das Ergebnis des Beschlusses informiert.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg-Burkhard Nagel

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 6: Abwägungsergebnis